



# Sitzungsvorlage

Nr.:	100/2005
ausgefertigt am:	26.05.2005
Fachamt:	Amt Schulen und Kulturverwaltung
zu beteiligende Gremien:	<ul style="list-style-type: none"><li>– Ausschuss für Berufsbildende Schulen</li><li>– Kreisausschuss</li><li>– Kreistag</li></ul>

## **Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge einschließlich des Berufsschulinternates**

In den Berufsbildenden Schulen Cadenberge werden Straßenbauer und Straßenwärter in Landesfachklassen und Betonbauer und Fliesenleger in Bezirksfachklassen in Blockform beschult. Auswärtige Schüler können im Internat für die Dauer ihres Lehrganges Unterkunft und Verpflegung erhalten. Als Gegenleistung dafür ist nach dem Beschluss des Kreistages vom 27.06.2001 eine Gebühr von zurzeit 90,00 € je Woche zu entrichten.

Gemäß § 5 Abs. 2 des Nieders. Kommunalabgabengesetzes (NKAG) soll ein Kalkulationszeitraum 3 Jahre nicht übersteigen. Danach wäre die Gebühr zum 01.08.2004 neu festzusetzen gewesen. Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 07.07.2004 allerdings von einer Gebührenanpassung abgesehen und beschlossen, über die Gebührenhöhe im Frühjahr 2005 erneut im Ausschuss für Berufsbildende Schulen zu beraten.

Die für den Zeitraum 2005 bis 2008 aufgestellte Gebührenkalkulation ergibt unverändert gegenüber der Vorjahreskalkulation einen kostendeckenden Gebührensatz von 102,00 €/Woche, wobei wegen der zu erwartenden geringeren Auslastung nur noch von 2.720 abrechenbaren Wochen ausgegangen wurde. Die in der letzten Kalkulationsperiode aufgelaufenen Defizite von zusammen 71.720,91 € sind nicht in die Gebührenkalkulation eingeflossen, um den Gebührensprung nicht noch größer ausfallen zu lassen. Um eine Kostendeckung in der kommenden Kalkulationsperiode zu erreichen, ist diese deutliche Erhöhung der Gebühr jedoch unumgänglich. Die Bemühungen der Schulleitung der Berufsbildenden Schulen Cadenberge, weitere Ausbildungsgänge an den Berufsbildenden Schulen zu etablieren, die auch dem Internat Auszubildende zuführen, haben bisher keinen zählbaren Erfolg gehabt.

In Anbetracht der Haushaltssituation des Landkreises ist daher aus Sicht der Verwaltung die Festsetzung einer kostendeckenden Gebühr unvermeidbar und im Übrigen auch rechtlich geboten.

Neben der Gebührenanpassung ist beabsichtigt, den § 5 im Teil II der Satzung geringfügig zu ergänzen, um das Verfahren der Gebührenabrechnung im Krankheitsfall klarer zu regeln.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

### **Beschlussvorschlag:**

Die als Anlage beigefügte Zweite Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Einrichtungen der Berufsbildenden Schulen Cadenberge einschließlich des Berufsschulinternates wird beschlossen.